

Alexanderbote

Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wildeshausen

März/ April/ Mai 2025



Besucher



Konfirmationen 2025

Besucher

Der neue Alexanderbote ist da.

Liebe Leserinnen und Leser des Alexanderboten!

Auch wir haben Besuch! Martin Luther und ein Herold wurden auf dem Schaukasten vor der Alexanderkirche platziert - wie auch viele ihrer Playmobil-Kollegen an verschiedenen Stellen in Wildeshausen.

Warum auch unsere Kindergärten sich über Playmobil freuen konnten, lesen Sie auf den Seiten 12f.

Der Playmobilgeber bleibt anonym - so wie auch derjenige, der Franz Duin für das Bundesverdienstkreuz vorgeschlagen hat (Seite 29).

Besucher unserer Räumlichkeiten können sich ebenfalls freuen über eine gepflegte und saubere Umgebung. Dafür bedanken wir uns neben unserem Küster Wolfgang Jöllenbeck besonders bei Doris Hesselmann (siehe Bild rechts).

Über weitere Besucherinnen und Besucher freuen sich sicher der Kirchentag (Seite 19), der Frauengesprächskreis (Seite 26), der Bibelgarten (Seite 25) sowie viele weitere Gruppen der Kirchengemeinde.

Auch bei den Besuchen von Gottesdiensten, den Konfirmationen, Konzerten und weiteren Veranstaltungen wünschen wir Ihnen viele neue Impulse.

Ihr Redaktionsteam (Klaus M. Ebberts, Silke Frede, Frank Holzberger, Anne Huxhold, Katja Jöllenbeck, Lars Löwensen, Ute Schoffers)



Wir gratulieren Doris Hesselmann zu ihrem 30-jährigen Dienstjubiläum.

Impressum

Der Alexanderbote ist das Mitteilungsblatt der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Wildeshausen. Gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder der Gemeinde. Der Alexanderbote liegt in den Räumen der Gemeinde sowie in Wildeshäuser Institutionen, Geschäften, Banken und Apotheken aus. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, werden gebeten, sich bei der Redaktion zu melden. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **1. Mai 2025**

Fotonachweis:

Markus Löwe, Lars Löwensen, Kerrin Mellmann, Melanie Münkewarf, Sandra Damm, Nadine Hake, Joe Kretzschmar-Strömer und AlexTeam, Ute Schoffers, Holger Rinne, Klaus Stölting, Inge Klostermann, Kirchentag/ M. Will

Mailadresse:

alexanderbote@ev-kirche-wildeshausen.de

Herausgeber:

Alexanderbotenteam des Gemeindekirchenrates

Anschrift:

Sägekuhle 7, 27793 Wildeshausen

Auflage: 1900

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Ihr **Alexanderbote** erscheint mit finanzieller Unterstützung unserer Anzeigenkunden und des Ehepaars Ursula und Rolf-Lothar Klawonn. Herzlichen Dank dafür.

Aus dem Inhalt:	Seite:
Gemeindekirchenrat	4
Kirche mit Kindern	5-9
Kindertagesstätten	10-13
Kirchenmusik	14-15
Gottesdienste/ Wochenplan	16-17
Kinderkirche	18
Kirchentag	19
Jugend	20-22
K-Team	23
Musical zu Ostern	24
Chorfreizeit	24
Bibelgarten	25
Frauengesprächskreis	26
Senioren	27
Aus der Gemeinde	28-29
Ehrung	29
Gemeindespende	29
Konfirmationen	30
Adressen	31

Brannte nicht unser Herz...

Geistlicher Impuls zum Monatsspruch April 2025

Seit fast einem Jahr bereiten wir wieder junge Menschen auf ihre Konfirmation vor. Viel haben sie in der zurückliegenden Konfirmandenzeit gehört und miteinander erlebt. Was mag da hängen bleiben? Woran werden sich die jungen Menschen auch in zwanzig Jahren noch erinnern?

Was ist von meiner eigenen Konfirmandenzeit hängen geblieben? Natürlich sind das die Erinnerungen an die zwei Konfirmandenfahrten, die wir unternommen haben. „Damals“ noch keine Selbstverständlichkeit. Es war eine besondere Gemeinschaft. Da wurde noch einmal zusammengewürfelt, was unser Schul- und Leistungssystem gerade fein säuberlich getrennt hatte. Da trafen junge Menschen aufeinander mit ihren ganz unterschiedlichen Lebenserfahrungen und ihrem ganz unterschiedlichen Bildungsniveau und haben gemeinsam gehört und miteinander ausprobiert, was christlicher Glaube heute bedeuten kann. Mir hat das gut getan und den Blick geweitet.

Das gilt heute hoffentlich noch genauso. „Konfirmandenfahrt und dass wir viel gelacht haben“ ist die häufigste Antwort, wenn ich frage, was am Ende hängen geblieben ist. Das hätte ich als Jugendlicher im ersten Moment sicher auch gesagt. Heute sind es zwei Dinge, die über die vielen Jahre und Jahrzehnte darüber hinaus bei mir haften geblieben sind. Zum einen haben wir eine Gemeindegemeinderatsitzung nachgestellt. Es ging dabei um die Renovierung des Jugendraumes in unserer Gemeinde. Alle hatten Rollen zugewiesen bekommen.

Meine Rolle passte zu mir. Ich hatte den Auftrag, mich vehement für eine Renovierung einzusetzen. Aber ich war doch sehr irritiert davon, dass mein Freund Georg eine völlig gegensätzliche Meinung zu dem vertrat, was er sonst sagte. Er sprach sich nämlich aus Kostengründen gegen eine Renovierung aus. Das war seine Rolle. Ob dies vielleicht der entscheidende Impuls für ihn gewesen ist, sich später kommunalpolitisch zu engagieren, kann ich nicht beantworten. Am Ende war jedenfalls eine Mehrheit für die Renovierung! Das zweite, voran ich mich erinnere, ist eine Geschichte, die wir besprochen haben. Sie liegt mir nicht mehr im Wortlaut vor. In meiner Erinnerung ging sie ungefähr so: Ein Pfarrer in einer kleinen Gemeinde ist es leid, dass die Menschen nicht mehr in den Gottesdienst kommen oder sich von der Gemeinde und der Kirche abwenden. Also beschließt er, die Kirche für tot zu erklären und zu begraben. Er lädt das ganze Dorf ein und alle sind natürlich neugierig und kommen. Vorne ist ein Sarg aufgebaut. Der Pfarrer hält eine ergreifende Predigt und bittet am Schluss alle, noch einmal am Sarg vorbeizugehen und von der Kirche persönlich Abschied zu nehmen. Dafür öffnet er den Sarg. Wer danach immer noch der Meinung sei, die Kirche sei tot und solle zu Grabe getragen werden, könne gerne nach Haus gehen. Die anderen sollten doch bitte von hinten wieder in die Kirche hineinkommen. Der Erzähler steht in der langen Reihe relativ weit hinten und wundert sich, dass sich die Kirche doch



wieder von hinten füllt. Er fragt sich, wer oder was wohl im Sarg liegt. In diesem Moment unterbrach unser Pastor und ließ uns genau darüber spekulieren. Auf die richtige Antwort kam keiner. Es war ein Spiegel...

Was mag bei den jungen Menschen hängen bleiben, die wir in diesem Jahr konfirmieren werden?

Die Gemeinschaft, die Fahrten, das Lachen oder auch manch inhaltliche Überlegung? Oft können wir das gar nicht sofort sagen. Manchmal ist es auch nur ein Gefühl, wie bei den Emmaus-Jüngern, die mit dem Auferstandenen ein Stück gemeinsamen Weges gehen. Sie lassen sich von ihm das ganze mit der Auferstehung erklären. Doch erkennen sie ihn nicht sofort. Erst als sie mit verändertem Blick auf den Weg und die Begegnung schauen, sagen sie: „**Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete?**“ (Lukas 24,32)

Lars Löwensen

Redaktionsteam Alexanderbote

Wir über uns

„In Zeile 3, da ist ein Leerzeichen zu viel nach dem Wort Alexanderkirche!“ „Wollen wir diese Information in einem Kasten auf die Seite mit den Amtshandlungen setzen?“ „Ja, den Kasten muss aber Ute machen!“ „Wer wollte denn was über den Weihnachtsmarkt schreiben?“ „SPEICHERN!“

So oder ähnlich hört es sich an, wenn wir als Redaktionsteam des Alexanderboten zusammensitzen, um die nächste Ausgabe fertigzustellen. Aber zunächst müssen wir uns beim ersten Treffen darüber klar werden, was denn überhaupt alles in die nächste Ausgabe kommen soll. Worüber wollen wir berichten, was war in letzter Zeit Wichtiges? Und was müssen wir ankündigen? Haben wir zu den Themen gute Fotos? Und was kommt auf die Titelseite? Fragen über Fragen...

Nach dem ersten Treffen, bei dem wir auch die Zuständigkeiten festlegen, arbeitet dann zunächst jeder für sich. Wir holen die Artikel, Texte, Bilder und Informationen von denjenigen ein, die sie haben: von den vielen Haupt-, Neben- und Ehrenamtlichen, die in unserer Gemeinde tätig sind. Dann schreibt immer einer des Pastorenteams den



Alle Hände voll zu tun...



Das Alexanderboten-Team (von links): Lars Löwensen, Silke Frede, Frank Holzberger, Ute Schoffers, Katja Jöllnbeck, Klaus Ebbbers. Es fehlt Anne Huxhold.

geistlichen Impuls. Svenja Reis schickt die Informationen zur Kirchenmusik und Teamerinnen innerhalb der Seniorenarbeit schreiben über die Tagesfahrten und Seniorenkreistreffen. So funktioniert das in den meisten Bereichen - und wo das nicht geht oder wir etwas ganz anderes schreiben wollen, da schreiben wir es selbst. So wie jetzt diesen Artikel.

Die Texte, Bilder und all das, was wir bekommen oder selbst erstellen, müssen dann Korrektur gelesen, teilweise im Umfang angepasst und auf die richtige Seite im Computerprogramm gesetzt werden.

Mit diesem Programm mussten wir alle erst mal warm werden – und wir haben noch längst nicht alle Kniffe raus, die das Programm drauf hat. Aber wir haben uns mitt-

lerweile gut eingearbeitet und fügen fleißig Fotos ein, setzen Kästen und Bildunterschriften und formatieren die Texte entsprechend. Bei einem „Mitteltreffen“ bearbeiten wir alles, was bis dahin schon fertig ist und lesen gegenseitig Korrektur. Bei der Endredaktion (die auch schon mal vier Stunden oder länger dauern kann) muss dann alles da sein und nachdem alle Artikel auf den richtigen Seiten platziert sind, schreiben wir gemeinsam das Vorwort und das Inhaltsverzeichnis. Das hört sich vielleicht etwas trocken an, macht aber in unserem fröhlichen Team immer Spaß und wir freuen uns auf die gemeinsamen Abende. Nicht umsonst sind viele von uns schon seit vielen Jahren dabei und denken noch lange nicht ans Aufhören!

Das Albo-Team

Von Lichterketten und Winterliebe

Kinderkirche und Krabbelgottesdienst

Die Kinderkirche durfte auch 2024 wieder am Eröffnungsgottesdienst zum historischen Weihnachtsmarkt teilnehmen. So wurde bereits am Nachmittag fleißig das Lied „Stern über Bethlehem“ geübt und es wurden passende Sterne gebastelt. Die kleinsten Teilnehmer des Gottesdienstes waren sehr stolz, in der großen Kirche vor den anderen Gottesdienstbesuchern singen zu dürfen und dabei ihre Sterne zu zeigen.

Die Kinderkirche findet in der Regel am letzten Freitag im Monat für Kinder von 5 - 12 Jahren im Remter statt. Abweichende Termine durch Ferien und Feiertage sind möglich und werden im Alexanderboten und auf der Homepage angekündigt. Wir freuen uns über jede(n), die/ der mit uns Kinderkirche feiern möchte. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommt einfach vorbei.

Gut besucht war auch unser Krabbelgottesdienst am dritten Advent. Zum Thema „Winterliebe“ trafen sich zahlreiche Familien mit kleinen und größeren Kindern rund um das Taufbecken in der Alexanderkirche. Agathe und Fritz Eduard testeten, wie kalt und nass Eis sein kann – das durften die kleinen Besucher dann auch selber mal anfassen. Als Mitgebsel für zu Hause gab es für alle eine „leuchtende Erinnerung“ in Form einer Lichterkette mit Herz, Stern und Schneeflocke, die dann in zahlreichen Kinderzimmern leuchtete.

Viel Freude hatten große und kleine Bastelfreunde beim weihnachtlichen Basteln im Remtersaal am

dritten Advent während des historischen Weihnachtsmarktes. So entstanden neben Fingerabdruckbildern auch bezaubernde

Lampen, Falt- und Fröbelsterne. Am Ende waren alle sehr stolz auf ihre Ergebnisse.

Sandra Damm



Ob beim Krabbelgottesdienst (Bild unten), beim Eröffnungsgottesdienst des historischen Weihnachtsmarktes (Bild Mitte) oder beim Basteln im Remtersaal (Bild oben rechts) – die Kinder hatten viel Freude! Und es gab sogar noch etwas zum Mitnehmen für zu Hause (Bild oben links).

„Wir nehmen uns Zeit“

für Familien mit Babies und Kleinkindern: MALIBU Eltern-Baby-Kurse

Herzliche Einladung zu unseren Elternstuben:

Unsere „PapaZeit“ am Samstag, dem 26. April (9.30 – 11 Uhr) für alle interessierten Väter mit ihren Babys, die einen MALIBU® Eltern-Baby-Kurs bei uns besuchen. Hier sind die Papas unter sich.

Unsere „Elternstube“ am 26. April (16 – 17.30 Uhr) mit Gesprächen, Informationen und Austausch rund um die Beikost eures Babys und Ernährung von Kleinkindern. Für alle interessierten Eltern, die sich



Wir sind für Euch da!

Für alle Anlässe.

wir kümmern uns

Die Zeit genießen,

die man füreinander hat.

einkehren und genießen

Herrlichkeit 13*27793 Wildeshausen

Nicolle und Frank Stauga

Tel: 04431 9463800

www.amtshaus-wildeshausen.com

www.facebook.com/AltesAmtshausWildeshausen

Gleitsichtgläser

Kunststoff, hart, superentspiegelt
pro Paar

Standard	179,-
Klassik	319,-
Premium	449,-



**RIEDEL
SEHEN**

Westerstraße 9 - 27793 Wildeshausen
info@riedel-sehen.de
www.riedel-sehen.de
Telefon 0 44 31 / 34 00

auf die Beikost-Zeit vorbereiten möchten, bereits angefangen haben oder sich Veränderungen wünschen.

Am 17. Mai 2025 (16 – 17.30 Uhr) unsere „MamaZeit“ zum Thema: „Du bist mein geliebtes Kind“. Alle Mütter möchten ihren Kindern immer wieder zeigen, dass sie sie „schätzen“, dass sie an sie „glauben“ und dass sie für sie da sind.

In der Bibel gibt es viele Beispiele, wie dieser „elterliche Segen“ an Kinder weitergegeben wird. Gemeinsam überlegen wir: Was möchten wir Kindern auf ihrem Lebensweg mitgeben? Wie kann ein christliches Familienleben heute aussehen? Treffpunkt für alle interessierten Mamas, hier sind die Mamas unter sich.

Wir treffen uns jeweils im Jugendhaus an der Alexanderkirche. Alle drei Termine mit Anmeldung persönlich oder per Email bei Nadine Hake nadine@wurzelkinder-zeit.de

Anmeldephase für die nächsten Gruppen:

Wir starten im März 2025 mit den Oktober- bis Dezember-2024 Babys und im Mai mit den Januar- bis März-2025 Babys.

Infos und Anmeldung:
EEB Oldenburg
Tel.: 0441-92562-0,
eeb.oldenburg@evlka.de,
www.eeb-niedersachsen.de

Oder Code scannen:




Baby Massage

mittwochs 9.30 - 10.15 Uhr
(5 x 45 Minuten) | Kursgebühr: 35,00 €
5. März bis 2. April 2025

Eltern mit
Oktober-,
November und
Dezember 2024
Babys







Eltern-Baby-Kurs

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE WILDESHAUSEN

freitags 10.45 - 12.15 Uhr
(10 x 90 Minuten) | Kursgebühr 80,00 €
9. Mai bis 29. August 2025

Baby Massage

mittwochs 9.30 - 10.15 Uhr
(5 x 45 Minuten) | Kursgebühr: 35,00 €
28. Mai bis 2. Juli 2025

Eltern mit
Januar,
Februar,
und März
2025 Babys







Eltern-Baby-Kurs

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE WILDESHAUSEN

donnerstags 10.45 - 12.15 Uhr
(10 x 90 Minuten) | Kursgebühr 80,00 €
14. August bis 30. Oktober 2025

„Klapperschnabelstorch“ -

was für ein Zungenbrecher!

Wir starten in die immer heller werdenden Tage, die Freude auf den Frühling ist tief in unserer menschlichen Natur verwurzelt. Babys und Kleinkinder haben oft eine unbeschwerte und intuitive Verbindung zur Natur. Sie entdecken die Welt mit allen Sinnen und sind fasziniert von den Veränderungen der Jahreszeiten. Und der Storch klappert über ein Thema, das jeden interessiert. Es geht um uns selbst. Ein Thema mit vielen Fragen. Im Mythos vom Storch könnte sich der alte Rhythmus der Natur verbergen. Ein Haus



F A R B E N
BRÜNGER
Malereibetrieb · Farbenfachgeschäft

**Farbe - Tapete - Boden
Qualität. Seit über 50 Jahren.**

Ihr professioneller Partner für Maler- u. Bodenbelagsarbeiten.
Immer zuverlässig. Immer persönlich.

Am Markt 3 - 27793 Wildeshausen
Tel.: 0 44 31 - 42 62 - www.farben-bruenger.de
eMail: farben-bruenger@t-online.de

Caravan-Service
SONTAG GmbH

Glaner Straße 26 | Wildeshausen | www.caravan-sonntag.de | ☎ 04431 - 1536

BÄCKEREI
Meyer
Konditorei · Café

TÄGLICH FÜR SIE GEÖFFNET!

**Bäckerei Meyer, Huntestraße 32
Telefon 04431-2531**

ALEXANDERSTIFT
Ev. Altenzentrum Wildeshausen
im Verbund der Diakonie

kann man bauen und eine Maschine kann man herstellen. Aber kann man einen Menschen „machen“? Wir Menschen sind keine Sachen und deshalb kann man uns nicht machen, auch nicht erfinden, nicht bedienen – im Unterschied zu Maschinen. Wir haben ein „Ich“ und sind persönlich!
Wir freuen uns auf die kommende Zeit und unsere traditionellen Frühjahrstermine!

Herzliche Einladung zum Krabbelgottesdienst am Sonntag, den 9. März, von 11.30 bis 12 Uhr in der Alexanderkirche. Miteinander feiern, beten und glauben zum Thema: „Klapperschnabelstorch“. Die Familie ist der Ort, wo kleine Kinder ihren ersten Glauben erleben. Gemeinsam mit Familien singen, beten, Geschichten hören, kreativ werden und miteinander ins Gespräch kommen. Das ist unser Krabbelgottesdienst in der Alexanderkirche Wildeshausen.

Bei unserem „Alex Flohmarkt“ rund ums Kind wechseln am Samstag, den 22. März 2025, von 14 bis 16 Uhr wieder viele Spielsachen, Bücher, Kleidung und vieles mehr ihre Besitzer. In entspannter Atmosphäre wird wieder gehandelt, verkauft, Neuigkeiten ausgetauscht, Kaffee getrunken und Kuchen gegessen. Der Erlös kommt allen Gruppen mit Kindern in unserer Kirchengemeinde zugute. Wir freuen uns auf euch und bedanken uns jetzt schon bei allen Helfer*innen, Verkäufer*innen, Konfirmand*innen, Kuchenbäcker*innen und auch allen Käufer*innen, die diesen Flohmarkttag möglich machen werden.



Ein unvergesslicher Besuch...

... in der Sternschnuppe

Das Abenteuer begann mit einem herzhaften Bauernfrühstück. Die Kinder hatten am Vortag mit viel Freude auf dem Wochenmarkt frisches Obst, knuspriges Brot und leckeren Käse eingekauft. So waren die Kinder gut gestärkt, denn nach dem Frühstück ging die Begeisterung weiter, da die Krippenkinder Besuch von den Landwirten vom Hof Gramberg erhielten. Sie kamen mit zwei beeindruckenden Fahrzeugen auf das Gelände der Sternschnuppe.

Der riesige Trecker mit seinen gewaltigen Rädern und der Teleskop-Radlader mit seinen beweglichen Armen sorgten für Staunen in den Kinderaugen. Im Rahmen eines aktuellen Projektes zum Thema „Bauernhof“ konnten die Kinder Landwirtschaft hautnah erleben.

Der Besuch war der Höhepunkt einer Themenreihe, bei der die Kinder spielerisch in das Leben auf dem Bauernhof eintauchten. Es wurde gebastelt, gelesen, gesungen und mit thematisch passendem Spielzeug gespielt.

Der Besuch der Landwirte rundete das Erlebnis ab. Jedes Kind durfte einmal auf den riesigen Trecker klettern und hinter dem großen Lenkrad Platz nehmen, um die laute Hupe zu betätigen.

„Tuuuut!“ – ein Moment, der für strahlende Gesichter sorgte. Nach diesem aufregenden Erlebnis überreichten die Kinder mit ihren Erzieherinnen zusammen ein besonderes Dankeschön an die Landwirte. Ein großes Bild mit einem Trecker, auf dem alle Kinder im Anhänger sitzen und ein großes „Danke“ aussprachen.



Ein echtes Stück Heimat.

Qualität, Verantwortung und die Verbundenheit mit unserer Region: Das sind die Zutaten, die jedes Agrarfrost-Produkt ausmachen. Heute genauso wie vor über 50 Jahren.





- = Grund- und Behandlungspflege
- = Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- = Verhinderungspflege
- = Pflegeberatung
- = Begleitung, Schulung, Vermittlung

Paritätische Sozialstation Wildeshausen / Dötlingen

Ahlhorner Straße 48, 27793 Wildeshausen
Tel. 04431- 9 89 70 - www.oldenburg.paritaetischer.de

Das Bild wurde am Ende des Tages stolz überreicht – ein Zeichen der Wertschätzung für diesen unvergesslichen Besuch. Dieser besondere Tag war nicht nur ein großer Spaß, sondern auch eine wertvolle Lernerfahrung. Die

Kinder konnten spielerisch entdecken, wie wichtig Landwirte für unsere Gesellschaft sind und die Maschinen, die sie täglich nutzen, hautnah erleben. Ein großer Dank gilt den beiden engagierten Landwirten vom Hof

Gramberg, die mit viel Einsatz für strahlende Kinderaugen sorgten, sowie dem Team der Erzieherinnen, die den Tag mit viel Herz und Organisation möglich gemacht haben.

Das Team der Sternschnuppe



Die beiden Fahrzeuge, die die Landwirte mitgebracht hatten, wurden von den Kindern der Sternschnuppe bestaunt und genau unter die Lupe genommen (Bilder unten und oben links)! Und sogar drin sitzen durften sie (Bild oben rechts).

Playmobil in Kindergärten...

... und Schaukeln in der Schatzinsel

Playmobil in Wildeshauser Kindergärten

Schon seit vielen Monaten erfreuen sich viele Menschen an den Playmobilfiguren, die ein Unbekannter auf die Ampelanlagen in Wildeshausen geklebt hat.

Am Nikolaustag standen dann vor allen Kindergärten, Krippen und Horten kleine Pakete mit Playmobil-Nikoläusen. Die Freude der Kinder und Eltern war riesig, da auch eine Karte mit sehr wert-schätzenden Worten Bestandteil des Geschenkes war.

Von dieser Aktion hat auch die Firma Playmobil in Nürnberg Kenntnis erhalten und sich spontan dazu entschlossen, fünfzehn Paletten mit Playmobil an alle Wildeshauser Einrichtungen zu verschicken. Per Lkw fand das Spielzeug den Weg in unsere Stadt und es wurde von allen Kindergartenleitungen und unseren Löwenkindern sehnlichst erwartet.

Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal bei derjenigen oder demjenigen von Herzen bedanken, die/der mit der Ampelaktion allen

Wildeshauser Kindergärten so viel Freude und Wertschätzung beschert hat.

In der Schatzinsel kann wieder geschaukelt werden

Wir alle wissen, wie viel Spaß Schaukeln im Kindergarten macht. Im letzten Jahr mussten wir uns von unserer in die Jahre gekommenen Doppelschaukel trennen und als kurz darauf auch unsere „Molly“ (Vogelnechtschaukel) gesperrt werden musste, war der Frust der Kinder groß.



Unser Botendienst
täglich • kostenlos •
bequem bis zur Haustür

**Bis 14 Uhr bestellt,
am gleichen Tag geliefert***

*Verfügbarkeit der bestellten Artikel vorausgesetzt



**weißenborn
apotheken**

- Inkontinenzmaterial •
- Pflegehilfsmittel •
- Rezepturen •
- Arzneimittel-Check •
- Kosmetikberatung •
- Hautanalyse •
- Ernährungsberatung •
- Pflegedienste & -heime •
- Naturheilkunde •
- Aromatherapie •
- Homöopathie •
- Kosmetikberatung •

markt apotheke
Westerstr. 1
27793 Wildeshausen
Tel.: 04431 - 6007

die insel am westring
Westring 6a
27793 Wildeshausen
Tel.: 04431 - 941470

lindenmarkt apotheke
Bahnhofstr. 19
27211 Bassum
Tel.: 04241 - 922422

Stephan

04431
9 23 73

seit über
100 Jahren

iening

GAS- U. WASSERINSTALLATION
BAUKLEMPNEREI
SANITÄR
HEIZUNGSBAU

Kaiserstraße 12 · 27793 Wildeshausen · Tel. 0 44 31 - 9 23 73

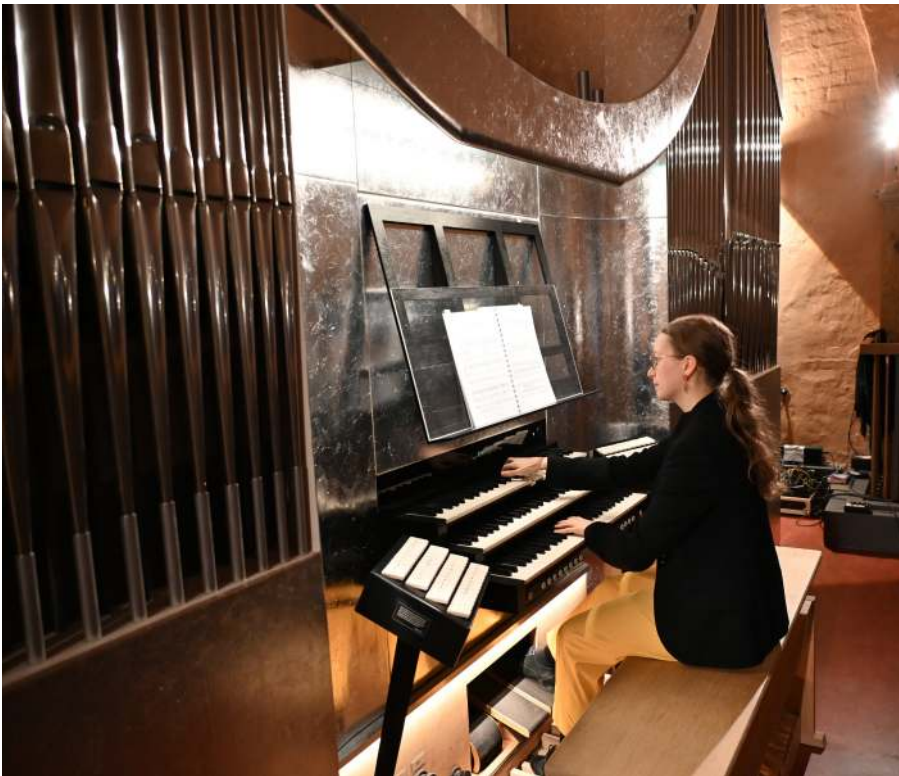
Im Herbst wurde dann zuerst die Vogelnestschaukel erneuert. Für die neue Doppelschaukel mussten diverse Erd- und Betonarbeiten verrichtet werden. Dafür kam die Firma „Scheele Erdbau“ mit dem Bagger und dem großen Sand-Lkw. Begeistert konnten die Kinder beobachten, wie neue Betonfüße gegossen wurden und neuer Sand als Fallschutz aufgefahren wurde. Leider konnte die Trockenzeit für den Beton nicht verkürzt werden....

Anfang Januar war es dann endlich so weit, die neue Schaukel konnte eingeweiht werden. Das war für unsere Kinder eine riesige Freude.

Das Team der Schatzinsel

Die Playmobilfiguren (Bild rechts) wurden genauso freudig von allen begrüßt wie die neuen Schaukeln (Bild unten)!





Am 8. Februar hatte Kantorin Svenja Reis zum ersten Orgelentdeckerkonzert eingeladen. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Nach einer Orgelvorführung bestand für die Zuhörer die Möglichkeit, auf der Orgelempore der Organistin Fragen zur Musik und zur Orgel zu stellen. Dies wurde reichlich genutzt. Das neue Format der Orgelentdeckerkonzerte wird sicher weitergeführt. Voraussichtlich wird es im September ein weiteres Konzert dieser Reihe geben. Es soll jeweils eine bestimmte Zuhörerschaft angesprochen werden, wie zum Beispiel ein Konzert speziell für Kinder. Lassen wir uns überraschen! Die Termine werden in den bekannten Medien veröffentlicht.

Anzeige

Kompetenz in Edelstahl. Alles aus einer Hand.

Als Maschinenbauunternehmen sind Gebr. Sauer GmbH und THERMOTEC GmbH seit vielen Jahren als starke Partner am nationalen und internationalen Markt positioniert. Während Gebr. Sauer GmbH Sonderkonstruktionen nach individuellen Kundenwünschen fertigt, ist der Schwerpunkt der THERMOTEC GmbH die Entwicklung, Konstruktion und Fertigung von Gas-Gas Plattenwärmetauscher und Prozessluftklappen für industrielle Anwendungen mit Temperaturbereichen bis zu 800 °C. Bei Anwendungen im Fluid-Gas-Bereich bietet die THERMOTEC GmbH Rohr- und Rippenrohrwärmetauscher an. Die Einspa-

rung des Treibhausgases CO₂ durch THERMOTEC-Wärmetauscher ist dabei beachtlich, sie tragen somit zum weltweit notwendigen Klimaschutz bei. Gemeinsam sind wir als Unternehmensgruppe mit einem Team von Gesellen, Meistern, Technikern und Ingenieuren sowie externen Geschäftspartnern in der Lage individuelle, komplexe Anlagen zu liefern. Seit Jahrzehnten ganz oben auf der Prioritätenliste steht die Ausbildung von Nachwuchskräften. Wir stellen in jedem Jahr Auszubildende im Bereich Feinwerkmechanik Schwerpunkt Maschinenbau ein und bieten zudem Praktikumsplätze für Schüler und Studierende an.



Gebr. Sauer GmbH / THERMOTEC GmbH

Westring 9 c · 27793 Wildeshausen · Tel. 04431 709710

info@gebr-sauer.de · www.gebr-sauer.de · www.thermotec-prod.de

Kirchenmusikalische Termine

Herzliche Einladung

Der Laudate-Chor singt:

* in der Osternacht
am 20. April um 5.30 Uhr

* am Sonntag Kantate
am 18. Mai, um 10 Uhr



Atempause in der Passionszeit

vom 31. Mai bis zum 10. April
jeden Montag/ Mittwoch/ Donnerstag um 12 Uhr
ca. 10 Minuten musikalische Auszeit
mit Orgelimprovisation

Ökumenische Andacht zur Sterbestunde

Karfreitag, 18. April, um 15 Uhr
in der Alexanderkirche
mit der Männerchorschola

Festgottesdienst zum Ostersonntag

Ostersonntag, 20. April, um 10 Uhr
in der Alexanderkirche
mit Oster-Mini-Musical

Gospelkonzert

Jahreskonzert des Gospelchores „Joyful Voices“

Ostermontag, 21. April, um 20 Uhr
in der Alexanderkirche

Karola Schmelz-Höpfner – Klavier
Dagmar Grössler-Romann - Cajon
Leitung: Svenja Reis

Eintritt frei – Spenden erbeten

Sinfoniekonzert

Samstag, 24. Mai, um 19 Uhr
in der Alexanderkirche

Felix Mendelssohn-Bartholdys Sinfonie-Kantate
„Lobgesang“ für Chor, Orchester und Solisten

Kantorei der Alexanderkirche und
Mitglieder des Gospelchores „Joyful Voices“,
Orchester der Alexanderkirche

Shiyi Huang - Sopran
Yuheng Wei - Tenor
Jingyuan Wang – Sopran

Leitung: Svenja Reis

Platzkarten zu 25, 20 und 15 € (5 € Ermäßigung für
Schüler*innen und Studierende) erhältlich ab dem
28. April im Kirchenbüro (auch telefonisch unter
04431-2449)

Singschulfest

Sonntag, 22. Juni ab 15 Uhr
in der Alexanderkirche

mit allen Gruppen der Singschule:
Musikwachtel, Musikzirkus, Rasselbande,
Spatzenchor, Kinderchor und Jugendchor

Leitung: Dagmar Grössler-Romann
und Svenja Reis

Eintritt frei – Spende erbeten

Gottesdienste

in der Alexanderkirche

2. März	Estomihi	10:00	Vorstellungsgottesdienst K25 mit Abendmahl	P. Löwensen/ P. Löwe
7. März	Freitag	18:00	Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag in der ev. freikirchl. Gemeinde	Team Weltgebetstag
9. März	Invocavit	10:00	Gottesdienst	P Löwe
		11:30	Krabbelgottesdienst Thema: „Klapperschnabelstorch“	P. Löwe u. Team
16. März	Reminiscere	10:00	Gottesdienst	P. Löwensen
21. März	Freitag	18:30	Alex 18:30 - der junge Gottesdienst Thema: „Kopf oder Herz“	D. Kretschmar-Stömer/ Dn. Meine u. Team
23. März	Okuli	10:00	Gottesdienst	P. Löwe
30. März	Lätare	17:00	G17 - Gottesdienst mit Abendmahl Thema: „Anbetungswürdig“	P. Löwensen u. Team
6. April	Judika	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Löwensen
		17:00	Andacht am Kerzenbaum	Dn. Stanzus
13. April	Palmsonntag	10:00	Gottesdienst	Pn. Vieth
17. April	Gründonnerstag	18:30	Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Abendmahl	Pn. Vieth
18. April	Karfreitag	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Löwensen
		15:00	Ökum. Andacht zur Sterbestunde Jesu	P. Löwe u. Ökumene
20. April	Ostersonntag	5:30	Gottesdienst zur Osternacht mit Abendmahl und Taufen	P. Löwensen/ P. Löwe
		10:00	Festgottesdienst mit Musical zu Ostern	P. Löwe u. Team
21. April	Ostermontag	10:00	Festgottesdienst mit Taufen	P. Löwensen
27. April	Quasimodogeniti	17:00	G17 - Gottesdienst mit Abendmahl Thema: „Schwör bei Gott“	P. Löwensen u. Team
3. Mai	Samstag	14:00	Konfirmation	P. Löwensen
4. Mai	Misericordias Domini	10:00	Konfirmation	P. Löwensen
10. Mai	Samstag	14:00	Konfirmation	P. Löwe
11. Mai	Jubilate	10:00	Begrüßungsgottesdienst K26	P. Löwensen/ P. Löwe
16. Mai	Freitag	18:30	Alex 18:30 - der junge Gottesdienst Thema: „Kunterbunt“	D. Kretschmar-Strömer/ Dn. Meine u. Team
18. Mai	Kantate	10:00	Gottesdienst	Pn. Vieth
25. Mai	Rogate	17:00	G17 - Gottesdienst mit Abendmahl Thema: „Gott sei Dank, es ist Sonntag“	P. Löwe u. Team
29. Mai	Christi Himmelfahrt	10:30	Ökum. Gottesdienst auf der Burgwiese	P. Löwe u. Ökumene
1. Juni	Exaudi	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Löwensen

In der Regel finden Taufen am 1. und 3. Sonntag im Monat statt. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro.

Sonntagscafé: Wir treffen uns nach jedem Sonntagsgottesdienst im Jugendhaus zu einer Tasse Tee oder Kaffee.

In den Seniorenheimen

Landhaus Nelkenstraße		Kreisaltenheim	
15. April	15.30 Uhr	28. März	10 Uhr
		25. April	10 Uhr
Alexanderstift		30. Mai	10 Uhr
11. April	11 Uhr		
9. Mai	11 Uhr	Wenn nicht anders angegeben,	
		feiert alle Gottesdienste Pn. Duch	
Atrium			
3. April	10 Uhr		
Johanneum			
21. März	10 Uhr		
16. Mai	10 Uhr		

**Weltgebetstag am
7. März**

„wunderbar geschaffen!“
Wir laden Sie zum Weltgebets-
tagsgottesdienst am 7. März um
18 Uhr in die ev.-freikirchliche
Gemeinde im Anemonenweg 6
ein.
Im Anschluss gibt es ein kleines
Buffet im Gemeindehaus.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
			9.00 – 10.30 Eltern-Baby- Kurs MALIBU® Krabbelzwerge	9.00 – 10.30 Eltern-Baby- Kurs MALIBU® Krabbelzwerge	
		9.00 / 9.45 Musikwichtel Jugendhaus	10.45 – 12.15 Eltern-Baby- Kurs MALIBU® Kuschelzwerge	10.45 – 12.15 Eltern-Baby- Kurs MALIBU® Kuschelzwerge	Sonntag
15.00 / 17.15 Spatzenchor 15.45 / 16.30 Rasselbande Jugendhaus		15.30 / 16.15 Musikzirkus Jugendhaus	10.00 2. Do/ Mo Amtshautreffen für Senior/innen Altes Amtshaus	15.00 – 16.30 1. u. 3. Fr/ Monat Seniorenkreis Remter	10.00 Gottesdienst letzter So/ Monat 17.00 – G17 Alexanderkirche
15.00 Kinderchor 16.00 Jugendchor Remter	18.00 - 20.00 2. Di/ Monat Alex 18.30 Vorbereitung	16.30 – 18.30 1. Mi/ Monat K-Team Remter	16.00 Wurzelzwerge Jugendhaus	15.30 letzter Fr/ Monat Kinderkirche Remter	
19.00 monatl Frauen- gesprächskreis 1. Mo/ Monat	19.30 Hauskreis (2. u. 4. Di/ Monat)	19.30 Kantorei Remter	20.00 Joyful Voices Waltberthaus	Die Alexanderkirche ist täglich, außer dienstags, bis 18 Uhr geöffnet. Während der Ferien pausieren einige Gruppen – Änderungen möglich! Bitte beachten Sie die Tagespresse oder www.ev-kirche-wildeshausen.de	



KIRCHE MIT KINDERN

Einladung zur Kinderkirche

Am Freitag ist um 15.30 Uhr Kinderkirche im Remter neben der Alexanderkirche!

28. März, 25. April und 23. Mai

Mädchen und Jungen von 5 - 12 Jahren sind herzlich willkommen!
Auf das Zusammensein mit euch freut sich

das Kinderkirchenteam

Die Vorbereitungen finden am 17. März (für März und April) und am 12. Mai um 15 Uhr im Remter statt. Neue Mitarbeiter*innen sind herzlich willkommen und dürfen sich gerne bei Interesse an das Kirchenbüro wenden.

Bücher, Menschen & Gespräche

Kommen Sie herein, lassen Sie sich überraschen und inspirieren

Bökers am Markt - Burgstraße 1 - 27793 Wildeshausen - Tel.: 0 44 31 - 92163

Hier könnte auch ihre Anzeige stehen.
In der nächsten Ausgabe, die Ende Mai 2025 erscheint, haben Sie die Gelegenheit, dabei zu sein.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Wildeshausen
Redaktion Alexanderbote
Tel.: 04431 - 2449
Annahmeschluss ist am 1.5.2025

Alles was gegen die Natur ist, hat auf die Dauer keinen Bestand.

Charles Darwin
1809 - 1882

SCHACHTSCHNEIDER
Norddeutschlands größtes Pflanzensortiment

Iserloyer Straße 2 · 27801 Dötlingen-Aschenstedt
Tel. 0 44 33 / 91 91 00 · www.schachtschneider.com

Grabmale WALTER
Bild- und Steinhauerei

Immer einen Stein (ent)wurf voraus...

Klaus Walter e.K.
Wildeshäuser Str. 15
27753 Delmenhorst
Telefon 0 42 21 - 8 24 64
www.grabmale-walter.de

Mo. Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

Vorfreude

Weniger als 100 Tage bis zum Kirchentag in Hannover

Die letzten 100 Tage vor dem Start des 39. Deutschen Evangelischen Kirchentages in Hannover vom 30. April bis 4. Mai 2025 sind angebrochen. Das Team des Kirchentages, die Stadt Hannover und die Landeskirche stehen in intensiven Absprachen, um alle fertigen Ideen und Planungen nun gemeinsam umzusetzen. Am 28. Januar wurde das Programm offiziell vorgestellt. Kirchentagspräsidentin Anja Siegesmund läutete die entscheidende Vorbereitungsphase ein und spricht den wohl wichtigsten Fokus der Veranstaltung an: „In weniger als 100 Tagen wird es in Hannover heißen: "Der 39. Deutsche Evangelische Kirchentag ist eröffnet." Vom 30. April bis 4. Mai 2025 strömen dann langjährige Fans und Kirchentagsneulinge, Jung und Alt, Menschen aus Ost und West, mit und ohne feste religiöse Bindung in Niedersachsens Landeshauptstadt, um fünf Tage lang zu feiern, innezuhalten und bei 1500 Veranstaltungen zu diskutieren. „Keine Demokratie funktioniert im Aggressionsmodus“ (Hartmut Rosa). Aber sie ist auch keine Selbstverständlichkeit, sondern will jeden Tag neu aktiv gelebt werden. Das zeigen wir in Hannah Arendts Geburtsstadt, wo der Kirchentag 1949 gegründet wurde. Unsere Losung #mutig – stark - beherzt (1. Kor. 16,13-14) ruft dazu auf, sich ein Herz zu fassen und tatkräftig zu sein, hellwach am Puls der Zeit und diskussionsfreudig in der Sache. Als Präsidentin freue ich mich riesig auf diese fünf Tage, die wir seit langem vorbereiten. „Oberbürgermeister Belit Onay freut sich auf die Rolle der Stadt als Gastge-



Von links: Landesbischof der Landeskirche Hannover Ralf Meister, Generalsekretärin des Kirchentages Kristin Jahn und Stadtsuperintendent im Kirchenkreis Hannover Rainer Müller-Brandes

berin: „Auch für uns als Stadt Hannover wird es immer spannender. Weniger als 100 Tage bis zum Kirchentag bedeutet wachsende Vorfreude und sehr enge Abstimmung aller Seiten für die letzten Planungen. Ich freue mich, dass die Stadtverwaltung und der Kirchentag dabei in hervorragender Weise zusammenarbeiten. Wir blicken gespannt auf die Veröffentlichung des Programms in der nächsten Woche. Unsere Stadt wird als Gastgeberin den Kirchentag auch inhaltlich bereichern. Hannover hat allen Gästen eine Menge zu bieten. Auf der anderen Seite ist auch jetzt schon spürbar, welche starken Impulse der Kirchentag in unserer Stadtgesellschaft setzen kann. Das Ringen um unsere Demokratie, kulturelle Vielfalt, soziale und wirtschaftliche Fragen sowie ökologische Verantwortung sind wesentliche Schnittmengen, die Stadtpolitik und Kir-

chentagsbewegung teilen.“ Anlässlich des Starts der letzten Vorbereitungsphase lud der Kirchenkreis Hannover wichtige Kooperationspartner und Multiplikatoren der Stadt in die Marktkirche ein. Mit dabei Generalsekretärin Kristin Jahn und Landesbischof Ralf Meister. Stadtsuperintendent Rainer Müller-Brandes schilderte seine Vorfreude: „Auf zwei Dinge freue ich mich riesig: Die Stadt wird gefüllt sein mit hunderttausend Menschen, die Segen und Ideen mitnehmen und weitergeben. Und zweitens bin ich froh über das, was wir beitragen werden: Ein Vesperkirchzelt vor dem Bahnhof mit kostenlosem Essen. Wenn Wohnungslose, Arme und Reiche, Junge und Alte, Deutsche und Menschen aus anderen Ländern zusammen essen, blitzt etwas davon auf, wie Gott sich die Welt gedacht hat. Hannover wird das möglich machen.“

Aus der Jugendarbeit

Rückblick und Ausblick



Alex18:30 ist auch bei Facebook!



Alex18:30:

21. März: „Kopf oder Herz“

16. Mai: „Kunterbunt“

26. September: „Alles Fake“

EDE – Jahresempfang der Ehrenamtlichen in der Jugendkirche: Knapp 80 Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Kirchenkreis Delmenhorst/ Oldenburg-Land (DOLL) trafen sich am 29. November zum Empfang der Ehrenamtlichen, dem alljährlichen Dankeschön-Event, in der Jugendkirche St. Paulus in Delmenhorst! Die Kolleg*innen des Kreisjugenddienstes hatten sich ein buntes Programm einfallen lassen. So gab es beispielsweise eine Bingo-Show mit Fabienne, bei der at-

traktive Preise zu gewinnen waren. Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz, dafür sorgten ein Foodtruck und die Getränkebar in der Jugendkirchenküche. Weitere Highlights waren das „Powersingen“ der ejo-Schlager mit Joe, der nach und nach sangesfreudige Jugendliche zur Unterstützung auf der Bühne versammelte, sowie das gemeinsame „Powertanzen“, das viele von der letzten Juleica-Schulung in guter Erinnerung hatten. Eine Fotobox, die stets gut frequentiert war, forderte die Kreativität der Jugendlichen heraus. Einen besonderen Moment gab es, als Uwe Schwarting in den Ruhestand verabschiedet wurde. Joe skizzierte in einer kurzen Laudatio einige Schwerpunkte aus Uwes langer Dienstzeit und Kreispfarrer Althausen spendete ihm gemeinsam mit allen den Segen für seinen weiteren Lebensweg. Eine gemeinsame Andacht beendete den ereignisreichen Abend und alle freuen sich schon jetzt auf das nächste Treffen, das Ende 2025 stattfindet.



Jugenddiakon Uwe Schwarting wurde in den Ruhestand verabschiedet.

Alex am 15. November:

Der Gottesdienst stand unter dem Motto: „Frustr“. Gekommen waren viele Konfirmand*innen aus Wardenburg/Sandkrug, Juleicaschulungsteilnehmer*innen und natürlich auch Wildeshauser Konfirmand*innen, die in verschiedenen Teams den Alex unterstützten (Aufbau und Abbau, Bistro). Das Jugendteam hat in drei Anspielen deutlich aufgezeigt, wie Frustr entsteht:

- die Freundin/ der Freund hat ein Geheimnis verraten,
- die Arbeiten in der Schule werden schlecht bewertet, obwohl man viel Zeit/ Mühe ins Lernen steckt,
- die Hoffnung, man wird in ein Basketballteam nominiert, zerplatzt wie eine Seifenblase.

Es bleibt Frustr. Nichts funktioniert, alles ist mühsam, eine Enttäuschung folgt auf die andere, Freundinnen und Freunde fehlen, man fühlt sich unverstanden, mutlos, kraftlos, hat keinen Bock auf nichts mehr!

Aber man kann dagegen etwas tun, indem man sich gegenseitig Hilfe anbietet, sich in Gesprächen stärkt, sowie das Vertrauen, das andere in einen setzen, nicht enttäuscht. Mit einem Segen gestärkt wurde Lisa Bock, die durch Kreispfarrer Althausen in ihr neues Amt als Kreisjugendpfarrerin eingeführt wurde. Dieses Amt beinhaltet, die Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden und Verbänden im Kirchenkreis zu unterstützen.

Im Anschluss gab es ein Bistro und die Möglichkeit, miteinander bei Getränken und Schnitten ins Gespräch zu kommen.

Musikalisch unterstützt wurde der Gottesdienst von der Alex-Haus-Band unter Leitung von Diakon Kretzschmar-Strömer und dem Jugendchor, den Kantorin Svenja Reis dirigierte.

Alex am 17. Januar:

Der Gottesdienst stand unter dem Motto: „Home Sweet Home“. Das bezeichnet einen Ort, an dem wir uns geborgen und sicher fühlen. Es ist ein Rückzugsort, an dem wir Zuflucht finden, wenn es um uns

herum stürmisch und ungemütlich ist. Er ist uns wichtig und auf ihn achten wir besonders.

Auch unsere Erde bietet besondere Rückzugsorte und einzigartige Natur, eigentlich sollte es selbstverständlich sein, sie zu schützen und sorgsam mit ihr umzugehen. Fehlt uns mittlerweile der Blick für das Besondere und Schützenswerte?

In verschiedenen Anspielen wurden besonders schützenswerte Regionen und Orte vorgestellt, ver-

schiedene Möglichkeiten, um selbst im Umweltschutz aktiv zu werden aufgezeigt und auf die Einmaligkeit des Menschen und seiner Verantwortung hingewiesen.

Rückblick Juleica-Team

An einem Samstag haben wir mit unserem engagierten ehrenamtlichen Team die Juleica-Schulung reflektiert. Dabei wurde besprochen, was gut funktioniert hat und wo wir in Zukunft ansetzen können, um uns weiterzuentwickeln. Es wurde deutlich, wie wichtig der Austausch und die unterschiedlichen Perspektiven für unsere Arbeit sind.

Natürlich durfte auch der Dank für das tolle Engagement der Ehrenamtlichen nicht fehlen: Zur Stärkung gab es mittags Pizza und als besonderen Abschluss sind wir gemeinsam zum Bowling gegangen. Ein großes Dankeschön an alle, die diese Schulung möglich gemacht und aktiv mitgestaltet haben!

Kinderferienwoche 2025

Kinderferienwoche, das ist singen, basteln, Theater spielen, tanzen, Spaß haben, Reisen in unbekannte Welten, unterwegs sein auf dem Traumschiff, im Zirkus oder mit Anton und seiner Schwester..... Lasst euch überraschen!

Wie immer wird es Workshops geben, die wir den Eltern und Freunden in der Alexanderkirche präsentieren werden.

Die Kinderferienwoche findet statt von Montag, dem 7. Juli, bis Mittwoch, dem 9. Juli, jeweils von 10 bis 16.30 Uhr.

Am Donnerstag, dem 10. Juli, ist ab 15 Uhr Probe. Um 18.30 Uhr ist es dann endlich so weit. Dann beginnt die Präsentation, zu der eure Eltern, Freunde und andere natürlich herzlichst eingeladen sind.

Anmeldeformulare gibt es im Kirchenbüro oder bei Joe (ej-wildeshausen@gmx.de) oder Telefon 0173-9366954).



Oben: Kreisjugendpfarrerin Lisa Bock wurde im Alex 13:30 begrüßt.
Mitte: Ein Bowlingabend als Dank an die Ehrenamtlichen der Juleica.
Unten: Eindruck von der Kinderferienwoche vor über 15 Jahren (2009)

Mini-JS+

Am 15. März wird eine Schulung für Juleicainhaber*innen stattfinden. Eine Teilnahme ermöglicht u.a. die Verlängerung der Jugendleitercard. An diesem Tag werden Workshops angeboten, die die Schulungseinheiten ergänzen, bei denen aber der Spaß nicht zu kurz kommt. Dieses Format wurde vor Jahren in unserem Kirchenkreis entwickelt und soll nun eine neue Auflage erfahren.

Jugendkirche St. Paulus

Es gibt verschiedene Aktionen, Projekte und Gottesdienste in der Jugendkirche St. Paulus Delmenhorst (Friesenstr. 36). Auf unserer Homepage ejo.de kann man sich darüber informieren.

Die Jugendkirche ist leicht zu erreichen. Vom Bahnhof Delmenhorst sind es ca. 15 Minuten zu Fuß.

Berichte von allen Veranstaltungen sind einzusehen auf der Homepage: www.ejo.de in der Rubrik „In den Kirchenkreisen“ – Delmenhorst/ Oldenburg Land. (<https://www.evangelische-jugend-oldenburg.de/in-den-kirchenkreisen/delmenhorst-oldenburg-land/>)

Infos sind auf unserer Homepage zu finden, ebenso die jeweiligen Ansprechpartner*innen: www.doll.ejo.de. Es gibt eine Timeline mit allen Terminen. Wir sind auch auf Instagram: [paulus_co.kg](https://www.instagram.com/paulus_co.kg)

Büro Diakonin Silke Meine, Diakon Johannes Kretzschmar-Strömer:

Sägekuhle 7, 27793 Wildeshausen, 04431/942979 – 0173/9366954 – ej-wildeshausen@gmx.de

Die Homepage der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Delmenhorst/ Oldenburg Land: **www.doll.ejo.de** und **Facebook**. Mit Infos über die Veranstaltungen der Evangelischen Jugend der Kooperationsregion, im Kirchenkreis und auf landeskirchlicher Ebene (**www.ejo.de**).



**Zeit für gute
Beratung**
 haben wir von 8 bis
20 Uhr.
 Jetzt Termin vereinbaren!

Das bietet nicht jede Bank.

lzo.com/beratung · lzo@lzo.com



Außergewöhnliche Situationen
erfordern kompetenten Beistand.

Wir sind an Ihrer Seite.

Heemstraße 11a · 27793 Wildeshausen
Fon (0 44 31) 55 22 · www.reinke-bestattungshaus.de

„Wir geh’n auf „Bärenjagd“!“

K-Team aus der Konfirmandenzeit nicht wegzudenken.

An einem Freitagnachmittag bewegt sich eine große Gruppe von Jugendlichen auf dem Rasen vor der Alexanderkirche zwischen Platane und Remter hin und her. Mancher Passant und manche Passantin bleiben überrascht stehen und schauen sich das Spektakel an. „Was machen die da?“ kommt dann die überraschte Frage. „Das ist unser aktueller Konfi-Jahrgang. Wir haben gerade Konfinachmittag und in der Pause spielen sie mit unseren Teamer*innen Bärenjagd.“ „Bären-was?“ „Bärenjagd- einfach zuschauen. Das erklärt sich von selbst.“ Ein Teamer gibt Anweisungen, erzählt, was man alles so zur Bärenjagd braucht und dass natürlich keiner Angst hat. Worauf die Jugendlichen unterwegs so alles treffen und wie man damit umgeht, wird nicht nur erklärt, sondern gleich auch gemacht. Gewusel auf dem Rasen. Ein großer Spaß. Einfach beim nächsten Kon-

finachmittag mal vorbeikommen und zuschauen (oder mitmachen?!). Und natürlich am Ende, wenn man auf den Bären trifft, schnell reißaus nehmen und zurücklaufen...

Doch das K-Team ist nicht nur für Spiel und Spaß in der Konfirmandenzeit zuständig. Immer wieder

übernehmen die Jugendlichen auch inhaltliche Einheiten an den Konfinachmittagen. Sie bringen sich in die Planung ein und beleben mit ihrem Engagement unsere Konfirmandenzeit. Dabei kommt auch der eigene Spaß nicht zu kurz, wie sie u.a. bei der Weihnachtsfeier oder den monatlichen Treffen stets aufs Neue unter Beweis stellen.



Bei der Bärenjagd geht es ganz schön durcheinander (unten). Dabei steht der Spaß – wie auch bei der Adventsfeier des Teams (oben) – im Vordergrund.

Wer spielt den Petrus?

Musical zu Ostern in der Alexanderkirche

„Wer spielt den Petrus? Und wer schlüpft in die Rolle von Jesus? Oder möchte jemand gar nicht spielen, sondern lieber die Kulissen bemalen? Wir brauchen auch noch Leute, die die Plakate gestalten!“

Solche und ähnliche Sätze wird man in der Karwoche wieder aus dem Remtersaal hören können, wenn Konfirmanden und Konfirmandinnen sich drei Tage lang mit einem Musical dem Thema Ostern nähern. Vielleicht werden auch wieder weitere interessierte Jugendliche dazukommen und das Projekt unterstützen. Und zur Generalprobe am Mittwoch kommt dann der Jugendchor dazu, der un-

ter der Leitung von Svenja Reis den musikalischen Part des Musicals übernimmt. Das Projekt wird insgesamt von Pastor Markus Löwe und von Katja Jöllenbeck geleitet und begleitet. Das Ergebnis werden wir dann alle sehen und hören können: Am Ostersonntag im Gottesdienst um 10 Uhr wird es aufgeführt, bevor es dann zum großen Ostereiersuchen rund um die Kirche nach draußen geht! Herzliche Einladung an alle kleinen und großen Gäste! Und schon jetzt ein großes Dankeschön an alle, die dieses Projekt mit gestalten und unterstützen.

Katja Jöllenbeck



Darsteller im angeregten Gespräch. Spiel oder Momentaufnahme?

Kinder- und Jugendchorfreizeit

In diesem Jahr findet wieder die große Kinder- und Jugendchorfreizeit der Singschule statt. Es geht wie zuvor Richtung Ostsee, doch diesmal erkunden wir eine neue Unterkunft. Die Sängerinnen und Sänger des Kinder- und Jugendchores fahren zusammen mit einem großen Betreuer-Team vom 19. bis zum 24. Oktober in die Jugend- und Bildungsstätte Klingberg bei Scharbeutz. Hier wird gesungen, gebastelt, gespielt, getanzt und ganz viel gemeinsam Spaß erlebt. Wer jetzt noch Mitglied in einem der Chöre wird, kann sich gerne dazu anmelden. (Kinderchor: 3. bis 6. Schuljahr/ Jugendchor ab 7. Schuljahr).

Nähere Informationen bei Kantorin Svenja Reis

GESUNDHEIT IST
DER SONNENSCHEN
DER SEELE.

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag 8:00 – 18:30 Uhr · Samstag 8:00 – 13:00 Uhr

Westerstraße 48 · 27793 Wildeshausen · Tel. 04431-93 68 0 · Fax 04431-93 68 93
info@kronenapotheke-wildeshausen.de · www.kronenapotheke-wildeshausen.de

KRÖNEN
APOTHEKE

Bäume gibt es!

Da kann man nur staunen...

... vor allem, wenn sie die Fähigkeit haben, richtig alt zu werden. Da gibt es Olivenbäume in einem Alter, so schätzen Fachleute, von etwa zweitausend Jahren. Sie könnten theoretisch noch von Jesus gesehen worden sein. Majestätische Bäume gibt es, wie die Mammutbäume mit einer Größe von 100 Metern, einem Alter von 1500 Jahren und einem Umfang von bis zu 30 Metern. Im Nationalpark in Kalifornien steht der „Grizzly Gigant“ mit einem geschätzten Alter von 2700 Jahren.

Auch in der Bibel werden Bäume genannt. Zum Beispiel der Maulbeerbaum. Auch er kann sehr alt werden und weist einen sehr knorrigem Stamm auf. Plinius, der römische Gelehrte, bezeichnet ihn als den „Weisesten der Bäume“. Es gibt zwei Sorten: den schwarzen und den weißen Maulbeerbaum. Letzterer wird in Asien als Seidenraupen-Futterbaum seit etwa 4500 Jahren genutzt.

Auch Friedrich der Große versuchte wegen der hohen Rohstoffpreise für Seide den Chinesen Konkurrenz zu machen. Und der Kurfürst Karl Theodor verpflichtete die pfälzischen Bauern zur Pflanzung des weißen Maulbeerbaumes.

Das Exemplar in unserem Bibelgarten wird aber auf die Neutestamentliche Geschichte bezogen, als Zachäus, der kleinwüchsige Zöllner, mitten in der Volksmenge Jesus sehen wollte. Er stieg auf einen Maulbeerbaum und so sah Jesus ihn. Bei uns wächst der Baum seit elf Jahren, bietet den Vögeln Nah-

rung und Nistmöglichkeit und uns Menschen einen guten Schattenplatz zum „Durchatmen“. Probieren Sie es doch mal aus, wie wun-

derschön es ist, in seinem Schatten zu rasten!

Klaus Stölting



Der Olivenbaum in unserem Bibelgarten wird bald wieder aus dem Winterquartier geholt und kann dann bestaunt werden.

Wir freuen uns

45 Jahre Frauengesprächskreis

Vor ca. 45 Jahren äußerten einige Frauen aus der Kirchengemeinde den Wunsch, einen Frauengesprächskreis zu bilden, der sich mit Themen aus dem christlichen und weltlichen Leben befasst.

Frau Mewes und Frau Krüger bereiteten die ersten monatlichen Abende im Remter vor – mit Kaffee und Tee.

Nach einiger Zeit übernahm Pastor Brade das Referat der regelmäßigen Abende, an denen sich ca. 15 Frauen beteiligten. Danach wechselte die Leitung des Kreises über Pastorin Potreck (jetzt Menninga), Pastorin Hartung, Frau Garman und Pastorin Duch zu Frau Brade. Nachdem das Frauenfrühstückstreffen nicht mehr durchgeführt werden konnte, engagierte sich außerdem Frau Witt wesentlich im Frauenkreis. Beide, Frau Brade und Frau Witt, schieden aus gesundheitlichen Gründen aus. Vor 12 Jahren kam Pastorin Konukiewitz in unsere Gemeinde und gab dem Kreis neue Impulse. Themen wie: Das Buch und der Film „Die



Auch der Spaß kommt beim Treffen der Frauen nicht zu kurz.

Hütte“, Dietrich Bonhoeffer – sein Leben und der Film dazu, Florence Nightingale, Hildegard von Bingen, Frauen der Bundespräsidenten, Weltgebetstage, Mormonen und andere Glaubensgemeinschaften oder Sekten, Clara Schumann... – um nur einiges zu nennen. Manchmal organisierten wir aus den eigenen Reihen unsere Treffen: Z. B. besuchten wir an einem warmen Sommerabend die Druckerei der Wildeshauser Zeitung und lie-

ßen es uns nach der interessanten Führung durch Frau Klawonn in der Eisdielen gut gehen. Pastorin Vieth hat inzwischen Pastorin Konukiewitz abgelöst. Unser Kreis ist gewachsen: Einige Frauen aus unserer Gemeinde sind neugierig geworden und bereichern die Gruppe mit neuen Ideen. Auch „anderen“ Zuwachs gab es. Die kleine Josephine Vieth wurde uns von ihrer Mutter vorgestellt, auch um in der Adventszeit mit uns Julklapp zu feiern. Es wurde spannend, als lustige Geschenke mit der Vorgabe „Wichteln mit O“ ausgepackt wurden. Der vorletzte Tag in 2024 bescherete uns sehr fröhliche Momente, die wir, eingeladen von Undine, nach ihrer Trauung mit Christian auf dem Marktplatz feiern konnten. Gemeinsames Singen, Reden, Lachen, Beten und Zuhören – dazu laden wir herzlich ein. Jeden ersten Montag im Monat um 19 Uhr im Remter.

Der Frauengesprächskreis



Interessante Führung durch das Druckereimuseum

Was Senioren bewegt

Weihnachtsfeier für die Senioren am Nikolaustag

Bei Kaffee, Tee und leckerer Torte hatten wir einen schönen, gemütlichen Nachmittag. Es wurden Geschichten erzählt und Weihnachtslieder gesungen und begleitet wurden wir auf dem Klavier von Annette aus dem Gospelchor.

Am 5. Dezember ging unsere Halbtagesfahrt zur Kornbrennerei Rosche nach Haselünne. Vorweg konnten sich alle Teilnehmer*innen mit Glühwein (je nach Wunsch mit oder ohne Alkohol) und Keksen stärken.

Haselünne ist die älteste Stadt im Emsland. Rosche ist ein Familienbetrieb und produziert über 200 Jahre schmackhafte Kornspezialitäten. Der Weizen wird von Bauern in der Umgebung angebaut. Auch werden Edelkorn, Fruchttige und Liköre aus bestem Destillat hergestellt. Zur Umwandlung der Weizenstärke in Zucker wird frisches Darmalz genommen. Der gebildete Zucker vergärt die Hefe zu Alkohol. Die Temperatur ist entscheidend, nicht unter 12 Grad, nicht über 25 Grad. Im Gärrohr kann man durch das Blubbern die Entstehung der Gase hören.

Der Brennvorgang des Destillateurs muss beim Zollamt gemeldet werden. Abgefüllt wird der Korn auch in Mehrwegflaschen, die gewaschen und desinfiziert werden.



Das Team vom Seniorenkreis sorgte zusammen mit Pastor Löwe für einen gemütlichen Vorweihnachts-Nachmittag (Bilder oben und unten).

Nach der Führung hatten wir Gelegenheit einige Schnäpse zu probieren, dann konnte noch gekauft werden. Im Cafe Winterling stärkten wir uns mit Kaffee oder Tee und Torte. Dann fuhr uns unsere nette Busfahrerin Nadine wieder nach Wildeshausen.

Am 20. Dezember fand das letzte Treffen in 2024 statt. Als Überraschung wurden vom Team Weihnachtskarten verteilt, die von den Senioren mit einem netten Gruß versehen und vom Team anschließend wahllos an die Senioren verschickt wurden. Nach der Weihnachtspause war das erste Treffen der Senioren am 17. Januar. Als Gast war Frau Wiltrud Stanzus bei uns und hat wieder einen sehr interessanten Vortrag über die diesjährige Jahreslosung „Prüft alles und behaltet das Gute!“ gehalten. Für dieses Jahr haben wir noch folgende Gäste eingeladen: Herr Ebers und Herr Utikal vom Bürgerbusverein kommen am 7. März zu

uns, stellen sich und ihr Team vor und geben uns aktuelle Informationen, z.B. zum sicheren Ein- und Aussteigen mit Rollator.

Am 21. März ist Pastor Löwe bei uns und Anfang Mai werden wir wohl noch einmal einen Kinonachmittag vorbereiten. Genaue Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Vom 19. bis zum 23. Mai gehen wir auf Seniorenfreizeit nach Salem am Kummerower See. Hierfür liegen Flyer im Kirchenbüro sowie im Aufsteller im Remter aus. In der Hoffnung, dass etwas Interessantes für Sie dabei ist, freut sich das Team auf schöne, gemütliche Stunden mit Ihnen.

Vorschau: Es ist ein Spielenachmittag geplant, Franz Duin von der Schützengilde wird zu uns kommen und am 20. Juni werden die Bilder der Seniorenfreizeit gezeigt.

Erika Klepatz

Geburtstage und Amtshandlungen

aus dem Zeitraum November 2024 - Januar 2025

Taufen

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (Psalm 139,5)

Geburtstage

Gott sei mit dir auf dem Wege und sein Engel geleite dich. (Tobias 5,23)

**Aus
Datenschutzgründen
darf diese Seite im
Internet nicht
vollständig
erscheinen.**

November

Beerdigungen

DEIN Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg. (Psalm 119,105)

Trauungen

Lasst uns einander lieb haben, denn die Liebe ist von Gott. (1. Johannes 4,7a)

In diesem Zeitraum fanden keine Trauungen statt.

**Aus
Datenschutzgründen
darf diese Seite im
Internet nicht
vollständig
erscheinen.**

Dezember

Ehejubiläen

Alle eure Dinge lasset in der Liebe geschehen. (1. Korinther 16,14)

Goldene Hochzeit

**Aus
Datenschutzgründen
darf diese Seite im
Internet nicht
vollständig
erscheinen.**

Diamantene Hochzeit

Eiserne Hochzeit

Januar

! Hinweise !

Wir hören immer mal wieder, dass es zu Enttäuschungen kommt, weil Sie einen Namen auf dieser Seite vermissen. Deshalb bitte den **auf dieser Seite angegebenen Zeitraum beachten.** Gemeindeglieder, die mit einer Veröffentlichung ihrer Daten **nicht einverstanden sind,** werden gebeten, sich beim Redaktionsteam oder im Kirchenbüro zu melden.



Besondere Feierstunde im Rathaus: Franz Duin wurde das Bundesverdienstkreuz verliehen. Wir gratulieren und bedanken uns für sein unermüdliches Engagement in unserer Kirchengemeinde.

Im Blick behalten...

Dank für die Spenden für „Brot für die Welt“ und die Gemeindespende 2024

Unsere Welt kommt einfach nicht zur Ruhe. Neben den aktuellen Konflikten auch die andauernde Not von Menschen in den Entwicklungsländern nicht zu vergessen, das zeichnet uns Christinnen und Christen aus. So ging auch 2024 die Kollekte aller Weihnachtsgottesdienste traditionell an „Brot für die Welt“. Am Ende kam – auch mit den Spenden in den aufgestellten Dosen in der Alexanderkirche, sowie Einzelspenden – der Betrag von 7.318,84 € zusammen. Für diesen wichtigen Beitrag um die Not in der Welt zu lindern sagen wir herzlich Danke!

Zwar sind die Kindergärten in die Trägerschaft des „evkita Doll“ gegangen, aber es bleiben „unsere“

Kindergärten und wir fühlen uns mit ihnen verbunden. So ist es für uns selbstverständlich, dass wir auch weiterhin bei der Gemeindespende für Projekte in „unseren Kitas“ sammeln. Die „Singschule an der Alexanderkirche“ ist ein blühender Arbeitsbereich unserer Kirchengemeinde und soll es auch bleiben. Dazu haben wir um Ihre und Eure Unterstützung gebeten. Wir freuen uns und sagen „danke“, dass Sie und Ihr diese wichtigen Arbeitsbereiche, aber auch unsere Gemeindegliederarbeit im allgemeinen bei der Gemeindespende bedacht haben und habt. Die Spenden erbrachten insgesamt einen Betrag von 18.436 €. Vielen Dank!



Einer unserer Hirten an der Weihnachtskrippe.

Konfirmationen 2025

Alle Namen im Überblick

Konfirmation am Samstag,
3. Mai, 14 Uhr,
Pfr. Löwensen

Konfirmation am Sonntag,
4. Mai, 10 Uhr,
Pfr. Löwensen

Konfirmation am Samstag,
10. Mai, 14 Uhr,
Pfr. Löwe

**Aus
Datenschutzgründen
darf diese Seite im
Internet nicht
vollständig
erscheinen.**

**Aus
Datenschutzgründen
darf diese Seite im
Internet nicht
vollständig
erscheinen.**

**Aus
Datenschutzgründen
darf diese Seite im
Internet nicht
vollständig
erscheinen.**

K26-Anmeldung:

Die Anmeldung (siehe auch Rückseite) für den neuen Konfirmandenjahrgang K26 läuft. Unser Kirchenbüro nimmt noch gerne Anmeldungen entgegen. Der Anmeldeschluss ist am 3. März 2025.



Pfarrbezirke und Seelsorge
Ost:

Süd:

West:

**Aus
Datenschutzgründen
darf diese Seite im
Internet nicht
vollständig
erscheinen.**

Küsterei

Kirchenmusik und Singschule

Ev. Kindergarten Schatzinsel

Ev. Kindergarten Sternschnuppe

Jugendarbeit

Altenheimseelsorge

Wir sind für Sie da:

Kirchenbüro Rita Binke-Mastrangelo und Sandra Stolz
Sägekuhle 7 Tel. **04431-2449**, Fax **-73150**
27793 Wildeshausen Mo und Do, 10 -12 Uhr und 15-17 Uhr,
 Di und Fr, 8.30 - 11.30 Uhr
 Mi geschlossen
 E-mail: **Kirchenbuero.Wildeshausen@kirche-oldenburg.de**
 www.ev-kirche-wildeshausen.de

**Mitglieder des
Gemeindekirchenrates**

Pressesprecherin

Altenzentrum Alexanderstift
 Sascha Lücke, Heemstr. 27,
 Tel. 997311, www.alexanderstift-
 wildeshausen.de

**Sorgentelefon für
landwirtschaftliche Familien**
 04402-84488,

**Frauen- und Kinderschutzhaus
Landkreis Oldenburg**
 Tel. 04431-738080, (24/7)

Telefonseelsorge Oldenburg
 Tag und Nacht, kostenlos:
 Tel. 0800-1110111 oder
 www.telefonseelsorge.de

**„Aufwind“ Frauen- und Mäd-
chenberatung**
 Telefonisch/ persönlich/ kostenlos
 Tel. 04431/ 7380820
 aufwind@oldenburg-kreis.de

**Diakonisches Werk: Ambulante
Wohnungslosenhilfe**
 Heemstr. 28, Tel. 709430

Blaues Kreuz
 Do 20 Uhr, Jugendhaus,
 Sägekuhle 5

**Sozialberatung und
Kurvermittlung**
 Sozialarbeiterin Frau Alves,
 Tel. 04435- 389950

Hospizhilfe Wildeshausen e.V.
 Zeppelinstr. 3, Tel. 71717,
 www.hospizhilfe-wildeshausen.de

**Aus
Datenschutzgründen
darf diese Seite im
Internet nicht
vollständig
erscheinen.**

Unsere Bankverbindungen in Wildeshausen:

LzO IBAN DE82 2805 0100 0029 4145 05
OLB Bank IBAN DE88 2802 0050 2821 2421 00
Volksbank IBAN DE42 2806 6214 0000 3417 00

**Wenn Sie für einen bestimmten Zweck
spenden möchten, vergessen Sie nicht, ein
Stichwort anzugeben.**

Anmeldung zur Konfirmation 2026

Konfirmandenzeit in der Ev.-luth. Kirchengemeinde in Wildeshausen

Ab jetzt

könnt Ihr Euch für die **Konfirmandenzeit**
(K26) anmelden!

Das **Anmeldeformular** und ein **Info-Heft** gibt
es auf unserer Homepage
www.ev-kirche-wildeshausen.de
und im Kirchenbüro.

**Der Anmeldeschluss ist
der 03.03.2025!**

Wir freuen uns auf Euch!

